

Hohes Besucherinteresse an Biogasanlage Dammfleth

Carsten Döhler berichtet aus
Dammfleth

Für den Parteivorsitzenden von Bündnis 90 / Die Grünen, Reinhard Bütikofer, war die neue Biogasanlage eine der interessantesten Stationen im Kreis Steinburg. Im Rahmen der bundesweiten Klimaaktionswoche unter dem Thema „Mit neuen Energien für ein besseres Klima“ besuchte er die Anlage in Neufeld, in der Biogas durch Trockenfermentation hergestellt wird.

Bundesweit gibt es nur 10 solche Anlagen. Geschäftsführer Klaus Strüven und einer der beteiligten Landwirte, Bernd Voß, stellten dem Gast aus Berlin die Anlage, das Betreiberkonzept und die Wirksamkeit vor. „Neben dem Melken kümmern wir uns hier noch um die Bakterien“ beschrieben sie das zusätzliche Standbein ihrer Betriebe. Sorge macht jedoch die Zukunft des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG), das die Einspeise-



Klaus Strüven (links) stellt Grünenchef Reinhard Bütikofer (rechts) die Biogasanlage Dammfleth vor

vergütung regelt. „Eine um 4 ct höhere Vergütung für kleinere Anlagen bis 75 KW würde sehr viel bewirken, mehr solche sinnvollen Anlagen möglich machen“, waren sich der Politiker und die Betreiber der Anlage einig. Bütikofer ist einer von zahlreichen Gästen, die diese Vorzeiganlage be-

sichtigen. „Interessenten, die so etwas vorhaben, Politiker, Verbände, die geben sich die Klinke in die Hand“, berichtete Strüven. „Ein überaus gutes Beispiel regionalen Handelns mit positiver globaler Wirkung“, lobte Bütikofer, der sich zuvor in Brunsbüttel über die dortigen Industrieplanungen informiert hatte.